

II- 4786 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Zl. 800.54.03/4-I/3/75

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lanner und Genossen an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten, betr. Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung im laufenden Jahr (No. 2206J)

XIII. Gesetzgebungsperiode  
WIEN,

2187 /A.B.  
zu 2206 /J.  
Präs. am 30. JULI 1975

An die

Parlamentsdirektion  
Nationalratsdienst

in Wien

Nach der dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten am 4. Juli 1975 zugekommenen Note der Parlamentsdirektion Zl. 2206/J-NR/1975 vom 1. Juli 1975 haben die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lanner und Genossen am 1. Juli 1975 eine

A n f r a g e

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten, betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung im Jahre 1975 überreicht.

Ich beeindre mich, diese Anfrage gemäß § 71 Abs.3 des Bundesgesetzes vom 6. Juli 1961, BGBI. Nr. 178, wie folgt zu beantworten:

ad 1.) 3.) und 4.)

Seit dem 20. Februar 1975 wurden vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten keine Broschüren, Flugschriften, Prospekte und sonstige Aussendungen herausgegeben bzw. veranlaßt.

ad 2.)

Während der laufenden Legislaturperiode beabsichtigt das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten keine Herausgabe oder Veranlassung von Broschüren, Flugschriften, Prospekten und sonstigen Aussendungen.

ad 5.)

Seit dem 20. Februar 1975 wurden vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten die folgenden Zeitungsinserrate

- 2 -

betreffend die Bekanntmachung der Eignungsprüfung für den Auslandskulturdienst in Auftrag gegeben:

Wiener Zeitung	1 Inserat
Arbeiter-Zeitung	1 Inserat
Kurier	1 Inserat
Fresse	1 Inserat
Wochenpresse	1 Inserat
Kleine Zeitung, Graz	1 Inserat
Salzburger Nachrichten	1 Inserat

Die Kosten für diese Inserate betrugen insgesamt S 13.806,80.

ad 6.) Über künftige Aufträge können, abgesehen davon, dass die Frage umstritten ist, ob künftige Ereignisse Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 B-VG sind, im gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine genauen Angaben gemacht werden.

ad 7.) und 8.) Seitens des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten wurden seit dem 20. Februar 1975 keine Plakataktionen durchgeführt. In der laufenden Legislaturperiode sind auch keinerlei Plakataktionen geplant.

Wien, am 29. Juli 1975.

Der Bundesminister für  
Auswärtige Angelegenheiten :

*Rainer*